

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 14.-20.05.2022

Nr. 22/20-A

Lieber Hörer,

sei wieder herzlich willkommen bei der Telefon-Kurzpredigt.

Weil die Wellen in dieser Welt immer noch höher gehen, brauchen wir um so mehr denjenigen, der uns versprochen hat:

„Frieden hinterlasse ich euch. Meinen Frieden gebe ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht!“ Johannes 14,27

Je unruhiger also diese Welt wird, um so mehr will uns Jesus seinen Frieden schenken. Aber bitte bedenke, dass er dabei ganz anders vorgeht, als wie man es uns in diesen Tagen lehrt. Ich bin Gott so dankbar, dass er uns in Jesus ein wunderbares Beispiel gegeben hat. Es ist die göttliche Liebe, die sich selbst vergessen kann.

Wie viel Streit ist doch in den Ehen und Familien, weil man immer zurück geben muss. Ein kleines Beispiel: Da leben zwei Menschen in einem Haushalt. Jeder macht seine Fehler und vergisst irgend etwas, das man eigentlich nicht vergessen sollte.

Frage an jedes von uns: „Was machst du, wenn man dir dein Versagen vorhält?“

Denn bedenke doch, hier beginnt der Krieg in vielen Haushaltungen. Wirst du dann deinem Ankläger zurückgeben und sagen: „*Den gleichen Fehler hast du auch gemacht. Du musst mir gar nichts vorhalten!*“

Ist das deine Verhaltensweise? Oder kannst du in ganzer Liebe und Demut und ohne zurück zu geben sagen: „**Danke, dass du mich darauf aufmerksam gemacht hast?**“

Lieber Freund, das, was ich hier zu sagen versucht habe, ist so überaus wichtig im gewöhnlichen Alltag. Denn wie oft werden im zwischenmenschlichen Bereich Stiche ausgeteilt. Keiner will auf irgend einer Ermahnung und Schuld sitzen bleiben. Was ist das Resultat? Ganz einfach – Unfrieden, Streit, Bitterkeit, Enttäuschung.

Aber hast du gehört, wie der Herr Jesus gesagt hat: „**Meinen Frieden** gebe ich euch?“ Deine Versuche, anders zu werden, scheitern an deinen Bemühungen, dich zu verändern. Du brachst den Friedefürsten!

Wenn dein Herz durch den Herrn Jesus zum Frieden gekommen ist, dann musst du nicht mehr zurück geben. Dann kannst du Ungerechtigkeit tragen. Jesus sagt: „**Glücklich sind die Friedfertigen, denn sie werden Söhne Gottes heißen!**“ Matthäus 5,9

Weil ich selber täglich in dieser segensreichen Übung stehe, habe ich einen Frieden erlebt, den ich um keiner Rechthaberei mehr preisgeben möchte. Aber bedenke, dieser Friede will Jesus selber in dir sein. Er hat gesagt: „**Meinen Frieden** gebe ich euch!“

Für diesen göttlichen Frieden gibt es keinen Ersatz!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen